DAS
BAYERISCHE
BAUGEWERBE

AUS TRADITION
INNOVATIV

VORWORT

Bauen und Wohnen muss bis spätestens 2045 treibhausgasneutral werden. Bei dieser gewaltigen Aufgabe unterstützen wir als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband des Bayerischen Baugewerbes unsere über 3.000 Mitgliedsbetriebe aktiv – vor Ort in den Bauinnungen, regional über unsere bezirklichen Geschäftsstellen und landesweit mit der Hauptgeschäftsstelle in München. Wir liefern passgenau die Dienstleistungen, die der baugewerbliche Mittelstand braucht, um seinen Anteil am Umbau unseres Landes leisten zu können.

Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) auf Bundesebene sowie dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der European Construction Industry Federation (FIEC) auf europäischer Ebene setzen wir uns dafür ein, dass das traditionell nachhaltige Geschäftsmodell des kleinen und mittelständischen meist inhabergeführten Unternehmens auch zukünftig wettbewerbsfähig bleibt. Das sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze in Bayern und sorgt dafür, dass qualitativ hochwertige Bauleistungen auch zukünftig bezahlbar bleiben.

Georg Gerhäuser
Präsident

Andreas Demharter
Hauptgeschäftsführer

DAS BAYERISCHE BAUGEWERBE IN ZAHLEN*

WOHNUNGEN NEUBAU:

53.600

WOHNUNGEN UMBAU UND SANIERUNG:

88.000

WOHNUNGEN ENERGIEEFFIZIENTE SANIERUNG:

50.000

BETRIEBE:

14.965

AKTIVE BAUSTELLEN:

144.000

BAUGENEHMIGUNGEN:

58.000

BESCHÄFTIGTE:

175.000

LEHRLINGE:

7.342

JAHRESUMSATZ IN MILLIARDEN EURO:

31,4

* Jährliche Hochrechnung

DAS SIND WIR

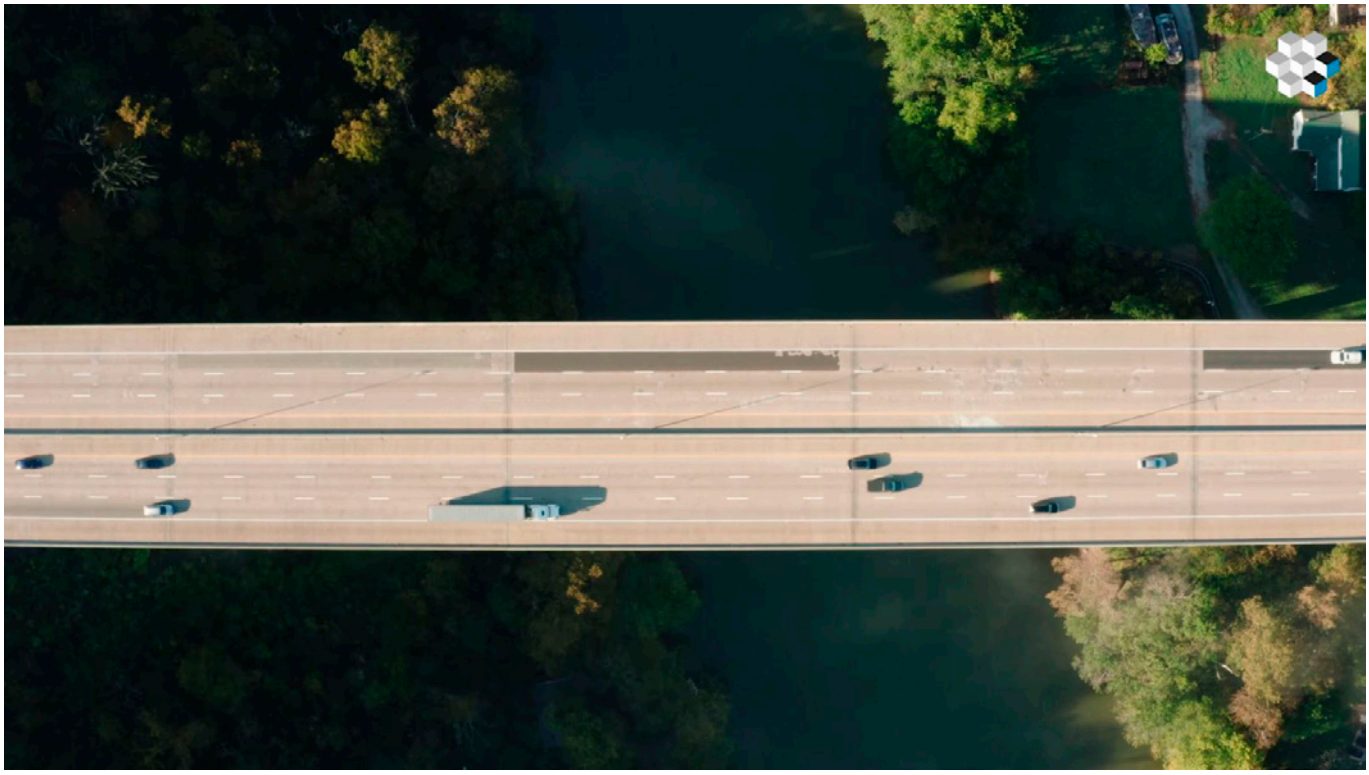
Wir sind die Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände des bayerischen Baugewerbes. Wir vertreten über 3.000 mittelständische Bauunternehmen und sind damit der größte Bauverband Deutschlands. Wir bündeln die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen und suchen kontinuierlich den Dialog – mit unseren Mitgliedern für unsere Mitglieder! Wir verstehen uns als ein starkes Sprachrohr der bayerischen Bauunternehmen und setzen uns schlagkräftig, zielgerichtet und wirkungsstark für sie ein.

Dabei decken wir alle Bereiche des Bauens ab und vertreten die Interessen der gesamten bayerischen Bauwirtschaft: Denn wir vereinen neun Gewerke unter unserem Dach. Vom Rohbau bis zum Innenausbau, von Wohn- bis Industriegebäuden, vom Brunnenbau bis zum Straßen- und Brückenbau: Unsere Mitgliedsunternehmen bauen die soziale und wirtschaftliche Infrastruktur Bayerns und verkörpern somit einen Schlüsselwirtschaftszweig.

DAS BAUEN WIR

Insgesamt sind mehr als 125.000 Arbeitnehmer in der bayerischen Bauwirtschaft beschäftigt, die überwiegend kleinteilig strukturiert ist: Rund 80 Prozent der Bauunternehmen beschäftigen maximal 10 Arbeitnehmer. Die meisten der kleinen und mittelständischen Unternehmen sind inhabergeführt und vor allem regional tätig.

Ihre Unternehmensphilosophie ist gelebter Mittelstand. Sie konzentrieren sich auf Leistungen, auf die ihr Betrieb ausgerichtet ist und führen diese soweit möglich im eigenen Betrieb mit eigenen Beschäftigten aus. Unsere Mitgliedsunternehmen sind es auch, die rund 80 Prozent der gewerblichen Lehrlinge ausbilden. Sie stehen für eine enge Mitarbeiterbindung und eine offene Unternehmenskultur. Durch ihre flachen Hierarchien sind unsere Bauunternehmen in der Lage, sich schnell an soziokulturelle Entwicklungen sowie technische Neuerungen anzupassen – und sind damit eine treibende Innovationskraft.



AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Das bayerische Baugewerbe ist gut organisiert. Unsere Bauunternehmen haben in unseren 62 Bauinnungen einen direkten Ansprechpartner vor Ort. So sind wir – gemeinsam mit der Hauptgeschäftsstelle in München und den Geschäftsstellen in der Region – in ganz Bayern präsent, leicht zu erreichen und können allen Betrieben, unabhängig von ihrem Betriebssitz, ein gleich hohes Leistungsniveau anbieten.

VON UNTERNEHMERN FÜR UNTERNEHMER

Unsere Grundsätze und Leitlinien werden durch unsere ehrenamtlich tätigen Unternehmer in Gremien bestimmt. Nach demokratischen Grundsätzen legen unsere Mitglieder in Delegiertenversammlung und Vorstand so die Grundlage für die Arbeit der hauptamtlichen Geschäftsführung.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

- Unternehmer aus allen 62 Bauinnungen
- Landesausschüsse (Tarif- und Sozialpolitik, Berufsbildung, Betriebswirtschaft)
- Arbeitskreise

wählt

PRÄSIDIUM

6 Unternehmer

GESAMTVORSTAND

9 weitere Unternehmer

gibt Richtlinien vor

HAUPT-GESCHÄFTSSTELLE + BEZIRKLICHE GESCHÄFTSSTELLEN

UNSER BRANCHENNETZWERK

Wir vertreten die Interessen des bayerischen Baugewerbes in einer Vielzahl von Gremien anderer Organisationen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Zuverlässigkeit und Konstanz. Besonders intensiv ist die Kooperation mit unseren Partnerverbänden in der Wertschöpfungskette Bau. Auf Planerseite suchen wir den Schulterschluss mit der Bayerischen Architektenkammer und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. In intensivem Austausch sind wir zudem mit dem Bayerischen Bauindustrieverband sowie den Verbänden des Ausbau-Handwerks. Mit den Verbänden der Baustoffbranchen haben wir uns zum Netzwerk solid UNIT Bayern zusammengeschlossen, um Innovationen im Massivbau zu fördern. Parallel versuchen wir, den Anliegen des Baugewerbes in der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft und im Bayerischen Handwerkstag Gehör zu verschaffen.

UNSER BILDUNGSNETZWERK

Das Baugewerbe ist eine dynamische Branche, die sich ständig verändert, zum Beispiel, indem neue Technologien auf den Markt drängen, die die Fachkräfte beherrschen müssen. Darum haben wir ein breites Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten geschaffen: Mit der Bayerischen BauAkademie verfügen wir über eine der führenden und modernsten Weiterbildungseinrichtungen der Bauwirtschaft. Das umfangreiche Kursprogramm umfasst unter anderem die Bereiche Bautechnik, Maschinentechnik, EDV, Digitalisierung im Baugewerbe, Baurecht und Management im Baugewerbe. Zudem finden in der BauAkademie auch Expertenforen sowie Aufstiegsfortbildungen und Meisterkurse statt.

Die Fortbildungskurse finden entweder auf dem über 16 Hektar großen Gelände der BauAkademie in Feuchtwangen oder bei unseren Bauinnungen in unmittelbarer Nähe unserer Betriebe statt. Ergänzt wird das Angebot vor Ort durch Online-Seminare zu aktuellen branchenrelevanten Themen. So schaffen wir ein bayernweit flächendeckendes Weiterbildungsnetzwerk für unsere Mitgliedsbetriebe.

© Bayerische BauAkademie

DAS LEISTEN WIR

ALS SCHLAGKRÄFTIGER INTERESSENVERTRETER unserer Mitgliedsbetriebe kämpfen wir im Verbund mit unseren Mitgliedsinnungen vor Ort, dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes auf Bundesebene und der FIEC auf europäischer Ebene dafür, die Rahmenbedingungen für das Bauen zu verbessern. Wir stehen Politik und Verwaltung als zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

© Diepold Bauunternehmung

ALS IMAGETRÄGER fördern wir den Erhalt und die Weiterentwicklung hoher Qualitätsstandards für das Bauen in Bayern. Auch die Fachkräftesicherung hat für uns höchste Priorität. Wir sichern die Qualität der Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten unserer Mitgliedsbetriebe – und fördern ein positives Image der baugewerblichen Berufe, um junge Fachkräfte zu gewinnen.

© BSZ Lindau

ALS TARIFPARTNER in Bayern setzen wir uns für maßvolle, der wirtschaftlichen Situation unserer Mitgliedsbetriebe angepasste Tarifabschlüsse ein. Wir stehen für einen fairen Wettbewerb ein und lehnen jede Form von Schwarzarbeit und Sozialbetrug ab.

FÜR BEZAHLBARES BAUEN

© Diepold Bauunternehmung

FÜR EINE MITTELSTANDSFREUNDLICHE VERGABE ÖFFENTLICHER AUFTRÄGE

FÜR EIN WEITERHIN HOHES SICHERHEITSNIVEAU VON BAUWERKEN

FÜR EINE DIGITALE ZUKUNFT DER BAUWIRTSCHAFT

FÜR MASSVOLLE TARIFVERTRÄGE

VON EXPERTEN FÜR EXPERTEN

Als kompetenter Dienstleister stellen wir höchste Qualität in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir entwickeln die angebotenen Dienstleistungen nach den Bedürfnissen unserer Mitglieder, um deren Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft zu verbessern. Dabei denken wir voraus, indem wir neue Entwicklungen auf ihre Praxisrelevanz analysieren und schnell in attraktive Angebote umsetzen. Unsere Schwerpunkte liegen im juristischen, betriebswirtschaftlichen und technischen Bereich.

Unsere Mitarbeiter sind kompetent und dienstleistungsorientiert. Um sicherzustellen, dass betriebliche Anfragen unter allen Gesichtspunkten optimal beantwortet werden, arbeiten wir fachgebietsübergreifend zusammen. Im Kontakt mit den Mitgliedsbetrieben sind Zuverlässigkeit, Vertraulichkeit und Freundlichkeit oberstes Gebot.

UNSERE KOMPETENZEN

- VERGABERECHT
- UMWELTRECHT
- BETRIEBS-WIRTSCHAFT
- STEUERN UND FINANZEN
- AUS- UND WEITERBILDUNG
- BAURECHT
- ARBEITSRECHT
- BAUTECHNIK
- SOZIAL- UND TARIFPOLITIK

Unsere Mitgliedsbetriebe werden von erfahrenen Juristen, Betriebswirten und Technikern schnell, kompetent, unbürokratisch und branchenerfahren in ihrer täglichen Arbeit unterstützt und profitieren von unseren umfangreichen **SERVICE-BAUSTEINEN**:

EXKLUSIVE MITGLIEDERVORTEILE:

- Bürgschaftsservice
- Rechtsschutzversicherung
- Attraktive Rahmenabkommen
- Sonderkonditionen und Unterstützung bei fachlichen Zertifizierungen

INFORMATIONEN FÜR BAUUNTERNEHMER:

- Online-Wissensdatenbank mit Musterverträgen und Merkblättern
- Kostenfreier Bezug der Mitgliederzeitschrift BLICKPUNKT BAU

AUS-, FORT- UND WEITER-BILDUNG, Z. B.:

- Umfangreiche Schulungsangebote für alle Gewerke
- Exklusive Innungsvorträge und kostenfreie Online-Seminare
- Unterstützung bei der Nachwuchsgewinnung

UNSERE KOMMUNIKATION

NACH INNEN: Über unsere Medien – insbesondere unser Mitgliedermagazin BLICKPUNKT BAU, das sechsmal im Jahr erscheint, unsere Online-Wissensdatenbank und unsere Social-Media-Kanäle – informieren wir unsere Mitgliedsbetriebe über alle für die betriebliche Praxis wichtigen Entwicklungen. Wir machen unser Leistungsangebot für unsere Mitglieder transparent und fördern, dem Auftrag der Handwerksordnung entsprechend, den Gemeinsinn und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitgliedsbetriebe.

NACH AUSSEN: Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit kommunizieren wir nach außen. Wir informieren über Probleme und Anliegen des bayerischen Baugewerbes und machen so die Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges deutlich.

UNSER NACHWUCHS

Das Baugewerbe bietet eine Vielzahl spannender Ausbildungsberufe. Ob Maurer, Stuckateur oder Straßenbauer, Fliesenleger, Trockenbaumonteur oder Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer: Auszubildende im Baugewerbe haben die Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz. Denn: Gebaut wird immer, ob im Neubau oder im Sanierungs- und Modernisierungssektor. Das Azubigehalt ist hoch und die Karrierechancen nach der, in der Regel, dreijährigen Ausbildung sind vielfältig. Außerdem können Bau-Azubis vieles von dem, was sie für ihren späteren Beruf lernen, auch privat nutzen.

Die Bilanz der Ausbildungszahlen im bayerischen Baugewerbe kann sich im Branchenvergleich sehen lassen: Über **8.600 Lehrlinge** werden derzeit in unseren mittelständischen Bauunternehmen ausgebildet – Tendenz jährlich steigend. Für eine ausgezeichnete theoretische und breite technische Basis sorgt zudem die überbetriebliche Ausbildung in unseren innungsgetragenen Ausbildungszentren in Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Tölz, München, Nördlingen, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Würzburg sowie in den bayerischen Handwerkskammern.

UNSERE AKTIONEN

„BAUMEISTER GESUCHT!“ – INITIATIVE FÜR KITAS UND KINDERGÄRTEN

Um von Kindesbeinen an für das Bauen zu begeistern, über die vielfältigen Bauberufe zu informieren und langfristig eine positive Wahrnehmung zu erzielen, stiften wir hochwertige Werkbänke für bayerische Kindergärten samt Werkzeug und Handbuch. All dies ist eingebettet in einen „Baumeister-Tag“, bei dem erfahrene Spielpädagogen alias Harry Hammer & Nicki Nagel die Kitas besuchen und die Erzieher, Erzieherinnen und Kinder an den Umgang mit Werkbank und Werkzeug heranführen. Damit soll das Thema Bauhandwerk spielerisch in die Familien getragen werden und Sympathie für baugewerbliche Berufe erzeugen.

© BBIV

„WIR MACHEN DAS“ – AKTION AN MITTELSCHULEN

Die Nachwuchsaktion „Wir machen das“ rückt die Bauberufe bei Schülerinnen und Schülern bayerischer Mittelschulen in den Fokus ihrer Berufsorientierung. Anhand ausgewählter Praxisprojekte auf dem Schulgelände erproben die Jugendlichen selbst typische Tätigkeiten ausgewählter Bauberufe. Sie bauen beispielsweise Sitzgelegenheiten, Hochbeete, einen Grillplatz oder Stehtische aus Beton. Das fachkundige Know-how kommt von regionalen Bauunternehmen, den Projektpaten. Von ihnen bekommen die Schüler auch Informationen aus erster Hand zu Anforderungen, Voraussetzungen und Karrieremöglichkeiten am Bau.

© bfz

„BAUSQUAD“ – SOCIAL-MEDIA-KAMPAGNE

Mit der „BauSquad“-Kampagne holen wir unsere Zielgruppe in der Phase der Berufsorientierung ab – und zwar über die sozialen Medien, in denen sich die Jugendlichen täglich bewegen. Dazu haben wir den Instagram-Kanal „BauSquad“ gestartet, wo wir auf Persönlichkeit, Authentizität und einen individuellen Einblick in die Abläufe und Highlights unserer Bauberufe setzen. Parallel können sich interessierte Jugendliche und Eltern auf der gleichnamigen Nachwuchs-Webseite www.bausquad.de über unsere Ausbildungsberufe informieren. Dort vermitteln wir direkt freie Ausbildungsplätze unserer Mitgliedsbetriebe.

BEGABTENFÖRDERUNG

Mit dieser Aktion bieten wir unseren Auszubildenden im Bauhandwerk die Möglichkeit, Arbeitstechniken zu erlernen, die über den regulären Ausbildungsunterricht hinausgehen. Gleichzeitig wollen wir damit die sehr guten Leistungen der Auszubildenden honorieren, denn die Eintrittskarte für den ein- bis zweiwöchigen Kurs der Begabtenförderung ist das jeweils beste Zwischenprüfungsergebnis in unseren Bauinnungen. Zu guter Letzt dienen die Projektwochen auch dazu, in den Berufswettbewerben wie Euro- oder WorldSkills Kandidaten aus Bayern mit den besten Voraussetzungen ins Rennen zu schicken.

DER LEHRERTAG

Am Lehrertag der Bayerischen Bauwirtschaft haben Lehrkräfte aus ganz Bayern die Möglichkeit, sich auf ihren berufskundlichen Unterricht nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch vorzubereiten. Unter dem Leitspruch „Bauen hat Zukunft“ probieren die Pädagogen selbst das Mauern, Sägen, Fliesenlegen, Betongießen und Baumaschinenfahren aus – natürlich unter fachkundiger Anleitung. Dadurch lernen die Lehrer die Baupraxis kennen, bekommen Informationen aus erster Hand und werden für den berufskundlichen Unterricht mit der digital wie analog verfügbaren Lehrermappe ausgerüstet.

© BBIV

DER BAYERISCHE BAUPOKAL

Der Bayerische BauPokal, ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Bayerischen Fußball-Verband, ist das größte Jugend-Fußballturnier Europas. Seit 1993 kämpfen jede Saison über 2.000 U15-Mannschaften, von Normalgruppe bis Regionalliga, um den begehrten Titel. Das Turnier dient unserem Verband als Plattform, um Jugendliche direkt auf die Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen am Bau aufmerksam zu machen und neue Auszubildende zu gewinnen. Außerdem hat das Baugewerbe durch die mediale Berichterstattung eine hohe Präsenz in Zeitung, Fernsehen, Radio und Internet.

© BFV

DER HOCHSCHULPREIS

Die Stiftung Berufsförderung Bayerisches Baugewerbe schreibt seit 2008 jährlich den Hochschulpreis des Bayerischen Baugewerbes aus. Mit ihm werden herausragende Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit hohem Praxisbezug für die Anwendung in Unternehmen der klein- und mittelständisch geprägten Bauwirtschaft prämiert. Dazu gehörten beispielsweise neue Technologien beziehungsweise hybride Baukonstruktionen zur Reduzierung des CO_2-Fußabdrucks im Baugewerbe oder Baumanagementmethoden zur Nachhaltigkeitsbewertung, Kostenoptimierung und Risikobewertung.

ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN:
FÜR DAS BAUEN. IN BAYERN.

DAS
BAYERISCHE
BAUGEWERBE

VHV VERSICHERUNGEN

VON EXPERTEN VERSICHERT

IHRE VHV BAUEXPERTEN VOR ORT

Die Wurzeln der VHV Versicherungen liegen in einem Zusammenschluss von Bauunternehmen im Jahr 1919 – also vor über 100 Jahren. Aus dieser Tradition kennt die VHV die Bedürfnisse der Baubranche und bieten als Bauspezialversicherer stets bedarfsgerechte Versicherungslösungen.

Einen Einblick in die spezielle Bauexpertise erhalten Sie auf der Homepage: **www.vhv-bauexperten.de**

Die VHV bündelt ihre Erfahrung als führender Spezialversicherer der Bauwirtschaft mit der Kompetenz der Bauverbände und Innungen vor Ort. Sie erhalten als Verbandsmitglied des Landesverbandes der Bayerischen Bauinnungen besonders günstige Konditionen.

In ganz Deutschland finden Sie die VHV-Bauexperten. Diese stehen Ihnen gerne persönlich vor Ort zur Verfügung. Über die Suchfunktion der oben genannten Webseite können Sie Ihre Postleitzahl eingeben und gelangen zur Onlinepräsenz Ihres Ansprechpartners. Gerne können dort Termine vereinbart oder direkt Informationen zu diversen Versicherungen eingeholt werden. Sie haben die Möglichkeit, derzeit für

Kautionsversicherung /// Kfz-Versicherung /// Bauleistungsversicherung
Cyberversicherung /// Cyber-Schutzbrief /// Forderungsausfall Basis ///
Rechtsschutzversicherung /// Photovoltaikversicherung

digital Beiträge zu berechnen und online abzuschließen.

Sie finden laufend Forschungs- und Studienergebnisse zu zahlreichen Themen aus der Baupraxis unter https://www.vhv-bauexperten.de/vhv-bauforschung und darüber hinaus unter **„Aktuelles“** Hinweise zu Veranstaltungen, Aktionen und weitern VHV-Produkten.

Ihre Anschrift oder Kontaktdaten haben sich geändert?!
Im Kundenservice können Sie Ihre Daten ganz einfach online auf dem neuesten Stand halten.

VHV Versicherungen – Ihr Bauspezialversicherer in Partnerschaft mit dem LBB vor Ort und auch im Netz
Mehr Informationen erhalten Sie auch von Ihren VHV Gebietsdirektionen in

München, Paul-Heyse-Str. 38, Tel.: 089.532 99-264
Nürnberg, Fürther Str. 9, Tel.: 0911.926 85-12
Passau, Dr.-Emil-Brichta-Str. 9, Tel.: 0851.988 48-10 oder unter **www.vhv-bauexperten.de**

VHV VERSICHERUNGEN VON EXPERTEN VERSICHERT

Sie haben Fragen an unsere Bauexperten?
0180 - 2232 100

Landesverband Bayerischer Bauinnungen
Bavariaring 31
80336 München

www.lbb-bayern.de

JS DEUTSCHLAND • Concept: JS MEDIA TOOLS A/S • 78410 • www.jsdeutschland.de

Grafisches Konzept | Gestaltung: www.artkrise.de